



Presseinformation

19. Februar 2026

Smart Lighting für die Zukunft: Rheda-Wiedenbrück setzt auf Innovation und starke Partner

- Im gesamten Stadtgebiet wurden mehr als 3.500 Straßenleuchten saniert und über Interact City vernetzt
- Das intelligente Lichtmanagementsystem von Signify legt die Basis für eine bedarfsgerechte Beleuchtung, die neben der Lebensqualität auch das Wohl der Natur berücksichtigt
- Das System ist flexibel erweiterbar und kann dank offener Schnittstellen sogar in andere Anwendungen integriert werden

Hamburg – Wie lässt sich die öffentliche Beleuchtung modernisieren, ohne den kommunalen Haushalt übermäßig zu strapazieren? Das hat die nordrhein-westfälische Stadt Rheda-Wiedenbrück nun unter Beweis gestellt. Gemeinsam mit [Signify](#) (Euronext: LIGHT), dem Weltmarktführer für Beleuchtung, und der Westenergie AG wurden mehr als 3.500 Straßenleuchten saniert und in ein vernetztes Beleuchtungssystem integriert. Ziel war es, den Energieverbrauch konsequent zu reduzieren, die Sicherheit im öffentlichen Raum zu erhöhen und zugleich den Umwelt- und Naturschutz zu berücksichtigen.

Zukunftsfähige Beleuchtung als strategische Entscheidung

Für die Verantwortlichen der Stadt stand früh fest, dass eine bloße Erneuerung der veralteten Beleuchtungstechnik nicht ausreichen würde. Aus diesem Grund war man neben der Hardware vor allem an einer Plattform zur intelligenten Beleuchtungssteuerung interessiert. Die Westenergie AG, die im Zuge einer Ausschreibung den Zuschlag für die Betriebsführung der öffentlichen Beleuchtung erhalten hatte, wünschte sich detaillierte Einblicke in das Beleuchtungssystem, um den Energieverbrauch gezielt optimieren und die einzelnen Lichtpunkte aus der Ferne verwalten zu können.

„Für uns als Kommune der Zukunft ist eine intelligente Straßenbeleuchtung entscheidend“, erklärt der Bürgermeister von Rheda-Wiedenbrück, Theo Mettenborg. „Sie erhöht den Komfort, sorgt für eine bessere Energieeffizienz und hilft uns, die damit verbundenen Kosten langfristig zu senken.“

Mehr als 3.500 Straßenleuchten wurden saniert und vernetzt

Signify verfolgt seit jeher eine ganzheitliche Philosophie, die auf dem Zusammenspiel aus effizienter LED-Technologie, kluger Sensorik und einem Lichtmanagementsystem zur intelligenten Beleuchtungssteuerung beruht. Zu den ambitionierten Zielen von Bürgermeister Theo Mettenborg und der Westenergie AG passte diese wie angegossen. In Abstimmung mit den Projektverantwortlichen aus



Rheda-Wiedenbrück wurden mehr als 3.500 Straßenleuchten saniert und über Interact City vernetzt. Das intelligente Lichtmanagementsystem von Signify liefert rund um die Uhr wertvolle Echtzeit-Daten und dient dabei als wichtiger Hebel, um das gesamte Beleuchtungsnetzwerk von einem zentralen Punkt im Blick zu behalten.

Jeder Lichtpunkt wird über Interact City kartiert und kann so aus der Ferne verwaltet werden. Störungen werden in Echtzeit gemeldet, sodass Probleme umgehend behoben werden können. Darüber hinaus lässt sich das smarte Beleuchtungsnetzwerk flexibel an unterschiedliche Voraussetzungen anpassen – etwa durch die temporäre Regulierung der Helligkeit, um den Energieverbrauch zu optimieren oder die Sicherheit vor Ort zu erhöhen. Die jeweiligen Konfigurationen können je nach Straßenzug somit ganz unterschiedlich ausfallen.

Wenn Energieeffizienz, Sicherheit und Umweltschutz in Einklang stehen

Der Umstieg auf LED-Straßenleuchten von Signify senkt den Energieverbrauch bereits erheblich. Weil sich die Leistung durch das intelligente Lichtmanagement noch präziser auf den tatsächlichen Bedarf zuschneiden lässt, sinkt der Verbrauch noch einmal merklich – im Vergleich zu herkömmlichen Straßenleuchten um bis zu 80 Prozent. Bereits existierende Leuchten mit Interact City Controller konnten problemlos in das Projekt miteingebunden werden, wodurch sich die Gesamtzahl der über Interact City gesteuerten Leuchten in Rheda-Wiedenbrück auf mehr als 4.000 erhöht.

Im Flora-Westfalica-Park, dem grünen Herzstück der Stadt, zeigt sich derweil, dass Sicherheit und Umweltschutz Hand in Hand gehen können. Die Beleuchtungslösungen von Signify, die hier zum Einsatz kommen, sind dank Interact City und klugen Multisensoren dazu in der Lage, der Bewegung der vorbeikommenden Passant*innen zu folgen. Die Leuchten erhöhen nacheinander und völlig automatisch ihre Helligkeit, ehe sie anschließend wieder auf ein Minimum heruntergedimmt werden. Weil durch die ClearStar Optik zusätzlich 99,9 Prozent aller Blaulicht-Anteile herausgefiltert werden, fallen die Auswirkungen auf die in der Umgebung lebenden Tiere und Pflanzen so gering wie möglich aus.

Flexibel skalier- und im Funktionsumfang erweiterbar

Interact City ist flexibel skalierbar und eignet sich damit für kleine Kommunen bis hin zu pulsierenden Metropolen. Neue Leuchten können jederzeit in das System integriert werden, sodass es mit seiner Umgebung wächst. Als praktisch erweisen sich in diesem Zusammenhang auch die offenen Schnittstellen (APIs), die es Anwender*innen ermöglichen, Interact City in andere Systeme zu integrieren und so den Funktionsumfang zu erweitern.

Bei Bedarf können die Multisensoren also auch zur Überwachung des Verkehrsaufkommens oder vielen anderen Entwicklungen genutzt werden, die die Lebensqualität einer Stadt entscheidend beeinflussen. So wurde in Rheda-Wiedenbrück der Grundstein für die intelligente Weiterentwicklung des öffentlichen Raums gelegt.

Diese Pressemitteilung sowie Bildmaterial stehen Ihnen im [Signify Newsroom](#) zur Verfügung. Das Video zum Projekt finden Sie auf [YouTube](#).



Ansprechpartner*in für weitere Informationen:

Stefan Zander

Pressesprecher

Signify GmbH

Röntgenstraße 22, 22335 Hamburg

Tel: +49 (0) 160 742 90 87

E-Mail: stefan.zander@signify.com

Petra Müller

Pressesprecherin

Signify GmbH

Röntgenstraße 22, 22335 Hamburg

Tel: +49 (0) 172 207 00 13

E-Mail: p.mueller@signify.com

Über Signify

[Signify](#) (Euronext: LIGHT) ist der weltweit führende Anbieter für Licht- und Beleuchtungslösungen für professionelle Anwender*innen und Endkonsument*innen. Wir sind stolz darauf, die weltweit besten Beleuchtungsmarken wie [Signify](#), [Philips](#), [Philips Hue](#), [Signify Interact](#), [Philips Dynalite](#) und [Color Kinetics](#) auf den Markt zu bringen und weiterzuentwickeln. Unsere fortschrittlichen Produkte, vernetzten Systeme und maßgeschneiderten Dienstleistungen erschließen das außergewöhnliche Potenzial von Licht für ein angenehmeres Leben und eine bessere Welt. Im Jahr 2025 erzielten wir einen Umsatz von 5,8 Milliarden Euro und beschäftigten rund 27.000 Mitarbeiter*innen in mehr als 70 Ländern. Wir sind im [Dow Jones Sustainability World Index](#) vertreten, haben für unsere Nachhaltigkeits- und Transparenzmaßnahmen vom [Carbon Disclosure Project \(CDP\)](#) die Bestnote „A“ erhalten und wurden von [EcoVadis](#) erneut mit dem Platin-Rating ausgezeichnet.